# aus der Kirchenpflege

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Am Sonntag, 4. Juni im Kirchgemeindehaus, ca. 11 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst**

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ARLESHEIM

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4.12.22 und die Rechnung 2022 liegen ab dem 25. Mai in der Geschäftsstelle auf.

Beide Unterlagen können auch bestellt werden und sind im Internet abrufbar unter www.ref-kirchearlesheim.ch.

*Die Kirchenpflege*

**Traktanden**

1. **Begrüssung**
2. **Regularien**
   a. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
   b. Genehmigung der Traktandenliste
   c. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4.12.2022
3. **Jahresberichte 2022**
   a. Jahresbericht der Kirchenpflege
   b. Pfarramtlicher Jahresbericht
4. **Finanzen**
   a. Jahresrechnung 2022
   b. Bericht der Rechnungsrevisoren
5. **Bericht aus der Synode**
6. **Information über die Tätigkeiten des HEKS**
7. **Varia**
   a. Aussprache
   b. Mitteilungen

## Vergabungen und Beiträge 2022

**Die nachstehende Liste beinhaltet einerseits Vergabungen, die aus der Kirchensteuer getätigt wurden, sowie Beiträge, die durch bestimmte Aktivitäten einer Gruppe der Kirchgemeinde gesammelt wurden.**

### 1. Vergabungen

| a. Lokale Institutionen *(Arlesheim)* | Betrag |
|---|---|
| Familienzentrum OASE | 2000.– |
| Pfadi Rychestei | 2000.– |
| Jugendhaus | 2500.– |
| Freiraum Jugendhaus und Kindertreff | 2500.– |
| Sali4you | 2500.– |
| Stiftung Werkstar | 2500.– |
| Verein Ferienhaus St. Stephan | 7000.– |

| b. Kantonale/schweizerische Institutionen | |
|---|---|
| CVJM/CVJF Regionalverband Basel | 1000.– |
| Evangelische Frauenhilfe Baselland | 1000.– |
| HEKS-Regionalstelle BS/BL, Bereich Inland | 1000.– |
| Verein Tele-Hilfe Basel | 1000.– |
| Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz | 1000.– |
| Cartons du Coeur BL | 1000.– |
| Fachstelle Kindsverlust.ch | 1000.– |
| Schweizer Berghilfe | 1000.– |
| Brückenangebot des Kantons BL – Loreta Schäfer | 1000.– |

| c. International | | Betrag |
|---|---|---|
| **HEKS** | | 26000.– |
| *Niger:* | *6000.–* | |
| *Äthiopien:* | *6000.–* | |
| *Honduras:* | *6000.–* | |
| *zur freien Verfügung:* | *8000.–* | |
| HEKS – Gemeindeanteil | | 2422.50 |
| HEKS – Dürre in Ostafrika | | 3577.50 |
| **Mission 21** | | 21000.– |
| *Nordost-Nigeria:* | *3500.–* | |
| *Südsudan:* | *3500.–* | |
| *Indonesien/Malysia:* | *3500.–* | |
| *Peru:* | *3500.–* | |
| *zur freien Verfügung:* | *7000.–* | |
| **Verband Kind und Kirche** | | 2000.– |
| *Verschiedene Projekte im Ausland für Sonntagschularbeit* | | |

### 2. Beiträge

| a. Kirchenbasar | | 19000.– |
|---|---|---|
| *Nothilfe und Wiederaufbau in Kamerun* | *4750.–* | |
| *Gesundheitsversorgung und HIV-Prävention* | *4750.–* | |
| *Universitäre Bildung für die Gesellschaft von morgen* | *9500.–* | |

| | |
|---|---|
| **b. Welt-Gruppe** *Bettag Kollekte* | 761.23 |
| **c. Ökumenische Kampagne Bfa** *Brot für alle* | 1376.10 |

# Kurzbericht

**Ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30. April 2023**

Die 44 anwesenden Mitglieder der Reformierten Kirchgemeinde Arlesheim haben am vergangenen Sonntag im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Pfarrwohnung an der Blauenstrasse folgende Mitglieder in die Baukommission gewählt: Heinz Burgener, Hugo Erbacher, Felix Haus, Jürg Meier, Peter Misteli und Paul Sprenger sowie Basil Mösch und Felix Schurter als Vertreter der Kirchenpflege. Auf Antrag der Kirchgemeindeversammlung erfolgte die Wahl unter dem Vorbehalt, dass die Kirchenpflege ergänzend zu den Genannten zwei Frauen in die Kommission wählt.

Ausserdem wurde die von der Kirchenpflege vorgeschlagene Sabine Hottinger einstimmig in die Kirchenpflege gewählt. Sie übernimmt den Sitz von Dominique von Hahn, die per 30. Juni 2023 aus der Behörde zurücktritt.

**Nachtrag**

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom vergangenen 30. April hat die Kirchenpflege mit Sabine Hottinger und Nicole Schüpbach zwei Frauen als zusätzliche Mitglieder der Baukommission betreffend Mehrfamilienhaus Blauenstrasse gewählt.

*Die Kirchenpflege*

# Jahresbericht der Kirchenpflege 2022

**Nach den schwierigen Jahren 2020 und 2021 stand das Jahr 2022 erfreulicherweise wieder im Zeichen der Rückbesinnung auf die eigentlichen Aufgaben der Kirchenpflege und war geprägt durch die Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstelle von Claudia Laager-Schüpbach.**

Das Prozedere einer Pfarrwahl ist minutiös durch die Kantonalkirche geregelt und beinhaltet die Einberufung einer Pfarrwahlkommission, Erstellung Inserat, Sichten der Bewerbungen, Hearings, Gottesdienstbesuche, um nur die Wichtigsten zu nennen. Ein Prozess, der problemlos ein ganzes Jahr in Anspruch nehmen kann. Die Kirchenpflege schaffte das Kunststück, innert kürzester Zeit eine im besten Sinne divers zusammengesetzte Pfarrwahlkommission wählen zu lassen, die an der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler für die Nachfolge von Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach zur Nomination vorschlug. Und die Freude der Kirchenpflege war gross, als nach erfolgter Wahl und Stellenantritt am 1. September 2022 Pfarrer Thomas Mory wieder einen Kollegen hatte und das Pfarrteam wieder komplett war.

Mit grosser Dankbarkeit blickt die Kirchenpflege aber auch auf die Langzeitstellvertretungen von Pfarrerin Judit Bedö und Pfarrer Markus Wagner zurück.

Ausserdem beschäftigten die Kirchenpflege im vergangenen Jahr folgende Geschäfte und Themen:

Leider konnte der Konflikt mit Pfarrer Matthias Grüninger auch 2022 noch nicht gelöst werden. Gegen die Amtsenthebung durch den Kirchenrat der Reformierten Kirche Baselland erhob Matthias Grüninger Beschwerde. Glücklicherweise konnte der Konflikt im April 2023 jedoch mit einer Versöhnung vor der Rekurskommission beigelegt werden.

Erfreulich war die einhellige Zustimmung der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2022 zu dem von einer Kommission erarbeiteten Leitbild. Damit verbunden war die Vorbereitung eines gegenwärtig laufenden öffentlichen Vortragszyklus', der eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Inhalten des Leitbilds ermöglicht.

Betreffend Zukunft des Pfarrhauses Blauenstrasse konnte die Kirchenpflege nach umfangreichen Abklärungen und einer Machbarkeitsstudie die Kirchgemeindeversammlung für das Projekt eines Neubaus mit grosser Pfarrwohnung und mehreren Wohnungen gewinnen.

Die neue Kirchenverfassung hat die Revision zahlreicher kantonalkirchlicher Regelwerke auf Verordnungsebene zur Folge, im Rahmen derer auch die Kirchenpflegen jeweils in Vernehmlassungen eingebunden wurden: Bezüglich des Entwurfs der neuen Personal- und Besoldungsordnung sprach sich die Kirchenpflege vergangenen Herbst an der Seite von zahlreichen anderen Kirchgemeinden dezidiert gegen die verpflichtende Übernahme der Personaladministration durch die kantonalkirchliche Verwaltung aus.

Zur Verbesserung der internen Kommunikation wurde ein monatlicher Newsletter für die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde eingeführt.

Ein Aufsteller war die Organisation und Durchführung des Freiwilligenanlasses vom 7. September 2022 mit Jürg Kienberger und seinem humorvollen Programm über den Reformator Huldrych Zwingli.

Wie sind dankbar für die personelle Konstanz in der Kirchenpflege, die 2022 keine Veränderung in der Zusammensetzung aufwies. Auch bei den Mitarbeitenden gab es, abgesehen vom Pfarrteam, keine Veränderungen.

So schauen wir in diesem Frühling guten Mutes in die Zukunft, in der Hoffnung, dass in unserer Kirchgemeinde gegenseitiges Vertrauen, Versöhnung und Frieden weiterhin gedeihen können.

*Im Namen der Kirchenpflege*
*Kathrin Meffert, Präsidentin*

# aus dem Pfarramt

## Pfarramtlicher Jahresbericht 2022

**Aus pfarramtlicher Sicht war das Kalenderjahr 2022 gekennzeichnet durch Umbrüche einerseits und Kontinuität andererseits. Zum einen begann das Jahr noch unter den Vorzeichen der Coronapandemie. Gottesdienste und vielerlei Veranstaltungen konnten nur unter Einhaltung von Schutzmassnahmen stattfinden.**

Dennoch zeichnete sich eine allmähliche Normalisierung ab, welche jedoch durch den unerwarteten Ausbruch des Krieges in der Ukraine kaum noch Beachtung fand. Fortan war das Thema Pandemie weitgehend aus den Schlagzeilen verschwunden. Ein anderer Umbruch fand direkt vor unseren Augen statt, denn im Verlauf des Jahres gab es innerhalb des Pfarrteams eine Stabübergabe von Pfarrerin Judit Bedö an Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler. Pfarrerin Judith Bedö versah in Arlesheim eine zwölfmonatige Stellvertretung, bevor sie sich im Sommer 2022 in Richtung Ostschweiz orientierte. Eine eilends eingesetzte, breit abgestützte Pfarrwahlkommission schlug im Juni 2022 den jungen, frisch ausgebildeten Theologen Marc-Andrin Eggenschwiler zur Wahl vor, was die Kirchgemeindeversammlung einstimmig bestätigte.

In einem Jahr mit vielen Umbrüchen und Unsicherheiten konnte dennoch eine gewisse Kontinuität gewährleistet werden. Wie viele andere Lebensbereiche wurde auch das kirchliche Leben durch die Coronapandemie arg in Mitleidenschaft gezogen. Dennoch konnte während der Pandemie das kirchliche Leben weitgehend aufrechterhalten werden. Und nach der Pandemie konnten wir feststellen, dass keine wesentlichen Bereiche des kirchlichen Angebots gänzlich weggebrochen sind. Im Frühjahr gab es im Rahmen des ökumenischen *Reli*-Projekts wieder eine sechstägige Auslandreise in die Cevennen. Der Banntag an Auffahrt signalisierte ebenso wie die Konfirmationsfeier ein Stück zurückgewonnene Normalität. Pfarrerin Judit Bedö verabschiedete sich im Juni mit einem festlichen Gottesdienst, um anschliessend noch das Kinderlager in St. Stephan zu leiten. Im September erfolgte die Installationsfeier von Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler, sodass wir keine längere Vakanz zu verkraften hatten.

Pfarrer Thomas Mory bezog im Sommer ein verkürztes Sabbatical und wurde durch Pfarrer Markus Wagner und Pfarrkollegen aus der näheren Umgebung vertreten. Mit dem Amtsantritt von Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler konnte wieder etwas mehr Planungssicherheit für die nächsten Monate erlangt werden.

Ein kleines Highlight war die Verabschiedung des neuen Leitbilds der Kirchgemeinde Arlesheim. Was im Dezember 2019 mit der Bildung einer Leitbildkommission begonnen hatte, konnte zunächst der Kirchenpflegen und anschliessend der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Das Pfarrteam freut sich über das interne Instrument, welches uns zusätzliche Orientierungshilfe bietet.

Mit Hilfe von Pfarrer Markus Wagner konnte die Seniorenarbeit mit ihren verschiedenen Angeboten aufrechterhalten werden. Ebenso etablierten sich einige Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung wie zum Beispiel der Lesekreis. Intensiviert hat sich im Jahr 2022 die ökumenische Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen und der christkatholischen Kirche. Der Arleser Bettag fand mit Vertretern aller drei Konfessionen statt und das ökumenische Angebot stösst generell auf Interesse. Der Jahresbericht wäre nicht vollständig und repräsentativ, würde er nicht auch die ersten Erfahrungen von Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler beinhalten.

Hierbei ist das gelungene Krippenspiel zu erwähnen, das mit viel Engagement und einer grossen Gruppe Kinder neu unter der Leitung von Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler durchgeführt wurde. Abgerundet wurde das bewegte und ereignisreiche Jahr mit feierlichen und schön gestalteten Gottesdiensten zu Weihnachten, die die Gemeinde für ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen, Um- und Aufbrüchen und vielen neuen Chancen gestärkt haben.

*Für das Pfarrteam, Thomas Mory*

# Reformierte Kirche Baselland

## Medienmitteilung

ERK BL 21. April 2023 (04_23)

### Versöhnung in der Kirchgemeinde Arlesheim

In einer Verhandlung vor der Rekurskommission der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel- Landschaft (ERK BL) haben sich die Parteien am 19. April 2023 vergleichsweise geeinigt. Damit wird das Verfahren als erledigt abgeschrieben.

Die Parteien, Beschwerdeführer Pfarrer Matthias Grüninger, die Reformierte Kirchgemeinde Arlesheim als Beschwerdegegnerin und der Kirchenrat der ERK BL als Vorinstanz, haben sich im Rahmen eines Verfahrens vor der Rekurskommission der ERK BL über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Matthias Grüninger und seines damit verbundenen Amtes als Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde Arlesheim vergleichsweise geeinigt. Pfarrer Matthias Grüninger ist per 4. Januar 2022 aus seinem Amt ausgeschieden. Die Parteien bestätigen, zu keinem Zeitpunkt gegenseitig strafrechtlich und/oder zivilrechtlich relevante Vorwürfe adressiert zu haben. Das Verfahren wird zufolge Vergleichs als erledigt abgeschrieben und es erfolgt keine Meldung an den Präsidenten der Konkordatskonferenz. Vorbehältlich allfälliger gesetzlicher Auskunftspflichten haben die Parteien im Übrigen Stillschweigen gegenüber Drittenvereinbart.

**Auskunft:** Dr. Christoph Mettler, Präsident der Rekurskommission ERK BL, mettler@advotech.ch, Tel. 061 205 48 00.